

Samstag, 28. Mai 2022



629

Zweikämpfe bestritt Liam Miller vergangene Saison – so viele wie kein Zweiter beim FCB.

Sport



Immer lächeln? Nein. Warum Sie **glücklicher** sind, wenn Sie **schlechte Laune** zulassen.

Bund «Wochenende»

«Man erträgt das nur mit **Humor**»: Der Schweizer Karikaturist **Patrick Chappatte** über den **Krieg** in der Ukraine.

Bund «Wochenende»



AZ 6000 Liestal | Nr. 1233 | 56. Jahrgang | Fr. 39900 | € 44.- | sztsuissebozwochenende.ch

Gesundheit: Politik ruft nach dem Staat

In seltener Schärfe wird Einigkeit unter Verbänden verlangt – oder die Einführung eines Staatstarifs.

Anna Wanner

Die Schweiz setzt auf ein liberales Gesundheitssystem: Wettbewerb statt staatliche Verordnungen. Doch die Kosten steigen und die Branche streitet sich seit Jahren über die Einführung eines neuen Tarifsystems, das Abhilfe schaffen könnte. Nun fordern selbst bürgerliche Politiker, der Bundesrat solle eingreifen. Ein Staatstarif soll vorübergehend zum Einsatz kommen, falls sich Ärzteverband, Versicherungen und Spitäler nicht auf einen gemeinsa-

men Tarif einigen können. In der Gesundheitskommission haben 24 von 25 Mitgliedern dem Antrag zugestimmt, eine fast einmalige Minne.

Mit dem Ruf nach dem Staat beschreitet die Politik neue Wege. Denn das Gesundheitswesen baut in der Schweiz auf der Tarifpartnerschaft auf: Die Versicherer verhandeln mit den Ärzten und Spitälern die Tarife. Sie bestimmen, welcher Arzt für welche Leistung wie viel Geld erhält. Die Forderung eines Staatseingriffs kommt darum einem Eklat gleich. **Schwerpunkt**

Die EVP will wachsen – und deshalb zur ethischen Volkspartei werden

Parteien Zuerst war es die CVP, die sich vom Katholizismus distanzierte und sich in «Die Mitte» umbenannte. Nun will sich auch die Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP) vom «Evangelischen» emanzipieren. Zwar wechselt sie den Namen nicht, doch die Partei will das «E» künftig stärker mit «ethischen Werten auf der Basis der christlichen Grundlage» füllen, wie es Vizepräsident und Strategie Nik Gugger sagt. Im

Zentrum stehen die Werte Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Menschenwürde. «Die EVP darf ruhig aufzeigen, dass es – neben der christlichen DNA – auch viel Platz hat für Menschen, denen Ethik wichtig ist», sagt Gugger. «Es ist zentral, neue Wähler zu gewinnen.» Neues Ziel der EVP ist es, mittelfristig fünf Nationalratssitze und damit Fraktionsstärke zu erreichen. Heute hat sie drei Sitze im Nationalrat. (att) **Schweiz**

It Was Forty Years Ago Today



Zweieinhalb Stunden spielten Mick Jagger und seine Rolling Stones im Sommer 1982, als die Band erstmals in Basel auftrat. Der Abend war der Startschuss für unzählige Stadionkonzerte im Joggeli. Seit dem Bau des St. Jakob-Parks machen die Rockgrößen aber einen Bogen um Basel. **Region, Bund «Wochenende»**

Bild: Keystone

Olympia-Schwimmbecken in Basel: Regierung verwarf Pläne für Klybeckareal

Basel-Stadt Der Widerstand gegen die geplante Basler Olympia-Schwimmhalle anstelle des Musical-Theaters wird immer grösser. Auch Politikerinnen und Politiker aus unterschiedlichsten Lagern verlangen eine Lösung, bei der das Musical-Theater nicht geopfert werden muss und dennoch eine Schwimmhalle gebaut werden kann. Wie der Basler Erziehungsdirektor

Conradin Cramer (LDP) im April 2018 gegenüber dieser Zeitung in einem Interview bestätigt hatte, war eine Schwimmhalle ursprünglich auf dem Klybeckareal angedacht gewesen. Davon war bei den neusten Plänen der Regierung nicht mehr die Rede. Nun muss Conradin Cramer spätestens an der nächsten Grossratsitzung viele Fragen beantworten. (no) **Region**

Gletscher bricht im Wallis ab: Zwei Tote

Bergunglück Am Walliser Viertausender Grand Combin ereignete sich in den frühen Morgenstunden ein schweres Bergunglück: Bei einem Gletscherabbruch wurden ein Mann und eine Frau getötet. Neun weitere Personen wurden mit Verletzungen in Spitäler in Sion und Lausanne geflogen. Im Einsatz standen sieben Helikopter von Air Glaciers, Air Zermatt und Rega. (chm) **Schweiz**

Tränen bei Bencic, Teichmann gewinnt

Tennis Olympiasiegerin Belinda Bencic verlor bei den French Open ein Spiel der verpassen Gelegenheiten, schied in der dritten Runde aus und vergoss danach Tränen der Enttäuschung. Mehr Erfolg beschieden war Jil Teichmann. Sie setzte sich in 3:18 Stunden gegen eine frühere Nummer 1 der Welt durch und steht erstmals im Achtelfinal eines Grand-Slam-Turniers. (sih) **Sport**

Retouren: Fertig gratis bei Onlinehändler

Mode Die Kleiderkette Zara macht Schluss mit Gratis-Retouren: Pro zurückgeschicktem Paket werden neu 3 Franken fällig. Weitere Firmen könnten folgen, denn die Transport- und Verpackungskosten sind zuletzt gestiegen. Der Händler Zalando hingegen will mit einem kostenpflichtigen Loyalitätsprogramm Erlöse steigern und verspricht dafür besseren Service. (ehs) **Wirtschaft**